



Dr. Leonhard Birnbaum
Vorstandsvorsitzender der E.ON SE



Dr. Martin Brudermüller
Vorstandsvorsitzender der BASF SE



Prof. Dr. Michael Eilfort
Vorstand Stiftung Marktwirtschaft



Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest
Präsident des ifo Instituts,
Mitglied des Kronberger Kreises



Timotheus Höttges
Vorstandsvorsitzender
der Deutschen Telekom AG



Ricarda Lang MdB
Bundesvorsitzende
von Bündnis 90/DIE GRÜNEN



Dr. Carsten Linnemann MdB
Generalsekretär der CDU



Dr. Volker Wissing MdB
Bundesminister
für Digitales und Verkehr



Angela Wefers
Börsen-Zeitung,
Moderation

Veranstaltungshinweise

TAGUNGSORT Deutscher Bundestag – Reichstagsgebäude
Fraktionssitzungssaal 3 N.001 (CDU/CSU)
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

ANMELDUNG Anmeldeschluss ist der 15.3.2024, sofern Sie nicht im Besitz eines Hausausweises des Deutschen Bundestages sein sollten. Für die Teilnahme an der Tagung sind eine verbindliche Anmeldung und die Angabe des Geburtsdatums erforderlich, per Email, über nebenstehenden QR-Code oder unter:
www.stiftung-marktwirtschaft.de/inhalte/veranstaltungen/tagungen

ORGANISATION Stiftung Marktwirtschaft
Charlottenstraße 60, 10117 Berlin
Tel.: (030) 20 60 57-11
info@stiftung-marktwirtschaft.de

MEDIEN Dr. Ann Zimmermann
Tel.: (030) 20 60 57-33
zimmermann@stiftung-marktwirtschaft.de

KONZEPT Dr. Jörg König
Tel.: (030) 20 60 57-34
koenig@stiftung-marktwirtschaft.de

Im Rahmen der Veranstaltung können für Dokumentationszwecke Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden.

Sanierungsfall Deutschland? Für eine Infrastrukturwende

Eine Tagung der Stiftung Marktwirtschaft
am 19. März 2024 in Berlin



Bild mit AI erzeugt

Einladung

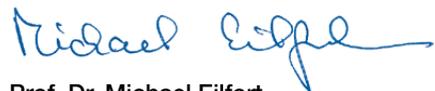
Kaputte Straßen, marode Brücken, eine aus dem Takt geratene Deutsche Bahn. Dazu fehlende Stromtrassen, schleppender Glasfaserausbau sowie eine unzureichende Digitalisierung vor allem bei der öffentlichen Verwaltung – Deutschlands Infrastruktur ist in einem alarmierenden Zustand.

An zu geringen staatlichen Mitteln kann es kaum liegen. Die Steuereinnahmen sprudeln (noch), die Staatsausgaben wachsen aber stärker. Wofür? Mit einer Staatsquote von mittlerweile rund 50 Prozent des Bruttoinlandsproduktes kümmert sich der deutsche Staat um vieles, aber anscheinend nicht um das Wesentliche. Seit langen Jahren lebt Deutschland von seiner Substanz.

Vor allem mangelt es an international wettbewerbsfähigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Weltweit mit die höchsten Energie- und Arbeitskosten, fehlende Fachkräfte, überbordende Bürokratie mit langwierigen Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie eine hohe Steuerlast, die sich mit der Qualität der Infrastruktur in keiner Weise begründen lässt, führen dazu, dass immer mehr Unternehmen Produktionsverlagerungen vollziehen und kluge Köpfe auswandern.

Welche politischen Rahmenbedingungen und Weichenstellungen sind notwendig, um den Standort Deutschland wieder wettbewerbsfähiger zu machen? Wie erreichen wir mehr Tempo bei Genehmigungsverfahren und Digitalisierung? Wie gelingt Deutschland die Infrastrukturwende als Grundlage dafür, international wieder Vorreiter für Innovationen und Unternehmertum, für Wachstum und Wohlstand sein zu können? Und wie gelingt es, „mehr Fortschritt zu wagen“ und in der alternden Gesellschaft auch diejenigen für Zukunftsinvestitionen und neue Anstrengungen zu gewinnen, die vor allem Errungenschaften der Vergangenheit und den eigenen Gartenzaun verteidigen?

Zur Diskussion dieser und weiterer Fragen laden wir Sie herzlich ein.



Prof. Dr. Michael Eilfort
Vorstand Stiftung Marktwirtschaft

Programm

Sanierungsfall Deutschland? Für eine Infrastrukturwende

Dienstag, 19. März 2024 – Deutscher Bundestag, Berlin

18:00 Einführung

Prof. Dr. Michael Eilfort
Vorstand Stiftung Marktwirtschaft

18:05 Mehr Fortschritt wagen: Die Infrastrukturstrategie der Bundesregierung

Dr. Volker Wissing MdB
Bundesminister für Digitales und Verkehr

18:25 Deutschland zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Dr. Carsten Linnemann MdB
Generalsekretär der CDU

18:45 Diskussion Wie wird der Standort Deutschland mit seiner Infrastruktur wieder wettbewerbsfähig?

Dr. Leonhard Birnbaum
Vorstandsvorsitzender der E.ON SE

Dr. Martin Bruder Müller
Vorstandsvorsitzender der BASF SE

Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest
Präsident des ifo Instituts,
Mitglied des Kronberger Kreises

Timotheus Höttges
Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom AG

Ricarda Lang MdB
Bundesvorsitzende von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

20:00 Empfang

Moderation:
Angela Wefers